

DSC-Volley: Aufholjagd in Wiesbaden - Siegesserie hält!

DSCVOLLEYS feiern vierten Sieg in Folge mit 3:1 gegen VC Wiesbaden vor 1183 Zuschauern. Starke Leistung trotz anfänglicher Schwierigkeiten.

Sporthalle Am Platz der Deutschen Einheit, 65189 Wiesbaden, Deutschland -

Die beeindruckende Siegesserie der DSCVOLLEYS hält unvermindert an. Auch gegen den VC Wiesbaden konnten die Spielerinnen unter Coach Alexander Waibl ihren Erfolgskurs fortsetzen und gewannen das Spiel am Samstag in der Sporthalle Am Platz der Deutschen Einheit mit 3:1.

Vor 1183 begeisterten Zuschauern taten sich die Dresdnerinnen zunächst schwer. Der erste Satz ging mit 20:25 an die Gastgeberinnen aus Wiesbaden, die mutig und konzentriert begannen. Die DSC-Damen hatten Schwierigkeiten, ihren Rhythmus zu finden, was zu einem frühen Rückstand führte. Coach Waibl reagierte mit einer Auszeit, doch die Hessinnen zogen aufgrund der starken Aufschläge von Tanja Großer weiter davon. Nachdem der DSC kurzfristig auf 12:12 ausgleichen konnte, behielten die Gastgeberinnen das Momentum und sicherten sich den ersten Satz.

Wende im Spiel

Im zweiten Satz kam es zu einer entscheidenden Wende für die DSC-Damen. Schwierigkeiten im Spielaufbau führten dazu, dass Waibl frühzeitig zwei taktische Auszeiten nehmen musste, um

das Team neu auszurichten. Doch es war der Wechsel von Lorena Fijok, die zur richtigen Zeit ins Spiel kam, der den Umschwung brachte. In einem wahren Volleyball-Krimi gelang es den Gästen, einen Rückstand von 9:19 nahezu sensationell aufzuholen. Eva Zatkovi? setzte mit ihrer starken Leistung entscheidende Akzente und sorgte am Ende für den 26:24-Satzgewinn für den DSC, was den Teamgeist weiter stärkte.

Die dritte und vierte Satzhälfte zeigte die DSCVOLLEYS in bestechender Form. Zatkovi?, die sich im Laufe des Spiels als stärkste Scorerin mit 17 Punkten auszeichnen sollte, spielte eine zentrale Rolle für den Erfolg der Mannschaft. Nervenstark erzielten die Dresdnerinnen im dritten Set den entscheidenden Punkt zum Satzgewinn. Auch im vierten Abschnitt bewahrten sie die Nerven und bauten ihre Führung sukzessive aus, bevor schließlich Victoria Demidova das Match mit dem ersten Matchball nach 107 Minuten entschied.

Auszeichnungen und persönliche Leistungen

Die Leistung von Eva Zatkovi?, die in der Schlussphase des zweiten Satzes eingewechselt wurde, blieb nicht unbemerkt. Sie wurde mit der MVP-Medaille ausgezeichnet, während Celine Jebens von den Gastgeberinnen die Silbermedaille erhielt. Weitere starke Leistungen zeigten Victoria Demidova mit 16 Punkten und Lorena Fijok mit 14 Punkten. Trotz einer starken Teamleistung und dem nötigen Kampfgeist gab es jedoch auch Schattenseiten, da einige Spielerinnen wie Sarah Straube und Emma Clothier gesundheitlich angeschlagen ins Spiel gingen.

Coach Waibl zeigte sich zufrieden mit der Gesamtleistung seiner Mannschaft, abgesehen von den Schwierigkeiten im ersten Satz. Er bemerkte, dass es nicht oft vorkomme, einen solch hohen Rückstand umdrehen zu können. Diese bemerkenswerte Leistung werden die DSC-Damen mitnehmen, und es wird spannend, wie sich die Mannschaft in den kommenden Spielen

präsentieren kann. Die Erkenntnisse aus diesem Match sollen als Grundlage für die weiteren Herausforderungen in der Liga dienen, um die Siegesserie auszubauen und konkurrenzfähig zu bleiben. Für mehr Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.volleyballer.de**.

Details	
Ort	Sporthalle Am Platz der Deutschen Einheit, 65189 Wiesbaden, Deutschland
Quellen	• www.volleyballer.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at